

- › **Überprüfung**
Elektrische Betriebsmittel
- › **Digitale Zähler**
Umrüstung läuft
- › **Neuer Markenauftritt**
SVO und CUN

Im Gespräch

03 | 2017 Newsletter für Geschäftskunden

www.svo.de



Kompetenz von Anfang an: Lisa Marie Schubode, Auszubildende zur Elektronikerin für Betriebstechnik bei der CUN

Höchste Sicherheit

Unternehmen mit eigener Mittelspannungsanlage brauchen speziell geschultes Fachpersonal, um das vorgeschriebene Höchstmaß an Sicherheit zu garantieren. Die CUN vermittelt das nötige Wissen anschaulich in einem zweitägigen Seminar – und bietet künftig zusätzlich auch einen vertiefenden Praxislehrgang an.

Keine Fehlschaltungen – keine Unfälle: höchste Sicherheit! Das gilt nicht nur für das Autofahren im Straßenverkehr, sondern ebenso für die Schaltung von Mittelspannungsanlagen. Unternehmen, die elektrische Anlagen betreiben, brauchen speziell geschultes Fachpersonal, um einen sicheren Betrieb gewährleisten zu können. Das entspricht den Vorgaben der DIN VDE 0105-100.

Praxisseminar Schaltberechtigung

Gemeinsam mit dem renommierten Fachautor und Dozenten für Arbeitssicherheit, Florian Pusch von Pusch & Partner, vermittelt die Celle-Uelzen Netz (CUN) die nötigen Fähigkeiten praxisnah: Das theoretische Wissen wird direkt in einem praktischen Training im Umspannwerk mit Luft- und SF6-gasisolierten Schaltanlagen umgesetzt.

Damit kombiniert die zweitägige Schulung Theorie und Praxis in optimaler Weise. Als Erweiterung des zweitägigen Basisseminars Schaltberechtigung bietet die CUN künftig zusätzlich einen Praxistag für schaltberechtigte Elektrofachkräfte in Kooperation mit Pusch & Partner an.

Fortsetzung Seite 4



Liebe Kunden und Partner,

in unserer Ausgabe zum Jahresende möchten wir Sie auf eine Reihe von Angeboten aufmerksam machen, die die SVO und die Celle-Uelzen Netz (CUN) für Sie bereithalten. Unser Ziel ist es, Sie in Ihrem Betrieb oder in Ihrem Unternehmen zu unterstützen und zu entlasten. Mit unseren Produkten und Services möchten wir Ihnen Aufgaben abnehmen, die zum Beispiel zeitintensiv oder auch technisch sehr spezialisiert sind. Die Zeit und den Aufwand, die Sie auf diese Weise einsparen, können Sie für Ihre Kernkompetenzen und Ihre unternehmerischen oder betrieblichen Herausforderungen nutzen. Wir meinen: eine klassische Win-win-Situation! Vorstellen möchten wir Ihnen auch unseren neuen Markenauftritt. Er macht deutlich: Zwei starke Unternehmen unter einem Dach – SVO und CUN – bieten Ihnen Leistungen aus einer Hand. Und das auch im neuen Jahr 2018.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Geschäftsleitung

Ulrich

Dr. Ulrich Finke

Fragge

Wolfgang Fragge

NEWS

Ladesäule zum Stromtanken

Eine eigene Ladestation für das Elektroauto – ob am Firmenfuhrpark, auf dem Betriebsgelände oder zu Hause – macht unabhängig. Die SVO berät ihre Kunden rund um die Installation einer eigenen Stromtankstelle: von der passenden Ladeleistung bis hin zu der Frage, ob eine Ladesäule oder eine Wandladestation für den Standort geeignet ist. „Vor der Entscheidung sollte man einige wichtige Aspekte beachten, um sich gleich vernünftig für die Zukunft

aufzustellen“, rät Felix Lange, der als E-Mobilitätsexperte bei der SVO für die Kundenberatung zuständig ist. „Wir beraten unsere Kunden individuell, je nach ihren Bedarfen und ihren Voraussetzungen.“ Ein erster Richtwert: Eine zuverlässige, elektrisch einwandfreie und saubere Lösung lässt sich ab circa 3.500 Euro realisieren.

Beratung & Infos:

E-Mail: emobilitaet@svo.de,

Telefon: 05141 - 2196 - 2197

SICHERHEIT GEHT VOR

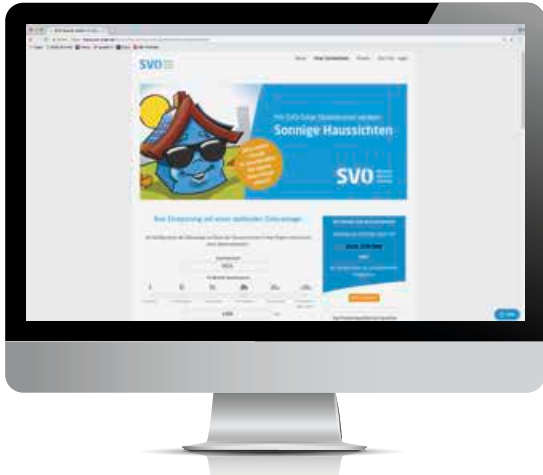
Von der Werkzeugmaschine über den Papierschredder bis zur Handbohrmaschine: Unternehmer haben in ihrer Firma dafür Sorge zu tragen, dass Elektrofachkräfte alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig auf deren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. So schreibt es die Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 3 (bisher BGV A3) vor. Der Grund: Unfälle durch defekte elektrische Geräte können immense wirtschaftliche Schäden nach sich ziehen. Die Prüfung der Geräte entlastet den Unternehmer von der Haftung durch Unfälle, die auf defekte Elektrogeräte zurückzuführen sind. Der Technische Service der Celle-Uelzen Netz GmbH bietet die Prüfung elektrischer Betriebsmittel als Teil seiner Dienstleistungen an. Unsere Experten prüfen alle Geräte und erstellen ein detailliertes Protokoll der Ergebnisse. Ihr Kontakt per E-Mail: jens.hitzke@cunetz.de

Nachhaltig im Trend

Optisch hochwertig, ausgestattet mit modernster Technik und obendrein nachhaltig: Der Energiesparshop, den die SVO gemeinsam mit ihrem Partner Grünspär betreibt, hat einiges zu bieten. Nicht nur energiesparende Helfer für den Alltag im Büro, zu Hause und in der Freizeit, sondern wahre Hingucker. Die Produkte haben einen hohen praktischen Nutzen, sie punkten mit

geringem Energieverbrauch, sparen CO₂ ein und sind langlebig. Dazu überzeugt die Website mit vielen Spartipps fürs tägliche Leben sowie für Reisen. Zusätzlicher Service: der Energiesparrechner. Mit seiner Hilfe können Sie Ihr individuelles Energieeinsparpotenzial errechnen. Klicken Sie rein, es lohnt sich!

<https://energiesparshop.svo.de>



Nur wenige Daten sind nötig: Im Solarportal lässt sich exemplarisch konfigurieren, ob, in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen sich eine Solaranlage auf dem Dach für Sie persönlich rentiert.

Solaranlage online planen

Besitzer einer Solaranlage leisten einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Vermeidung, dazu nehmen sie ihre Stromversorgung in die eigene Hand. Eine Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach ist durchaus rentabel – sie ist annähernd wartungsfrei, unkompliziert im Betrieb und steigert Image und Wert jeder Immobilie. Als Selbstversorger sparen Sie jährlich mehrere Hundert Euro Energiekosten und profitieren zusätzlich von der Einspeisung von Stromüberschüssen gegen die auf 20 Jahre festgelegte EEG-Vergütung. Die SVO hat gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner Greenergetic ein nachhaltiges und rentables Angebot für Dach-Photovoltaikanlagen entwickelt. Über unser Online-Portal können Sie ganz bequem Ihre PV-Anlage planen, dabei unterstützen Sie unsere Solarexperten. Schauen Sie mal rein!

www.svo-solar.de

Digitale Zähler: Einbau geht voran

Mit neuer Messtechnik in die Energiezukunft: Die Celle-Uelzen Netz hat mit der Einführung von digitalen Stromzählern (Smart Meter) in privaten Haushalten und bei kleinen Gewerbebetrieben begonnen. Unterstützt wird sie dabei aktuell unter anderem von der Firma Elektro Gellermann aus Celle. In Vorwerk und Groß Hehlen ist der Einbau

nahezu abgeschlossen, in Bostel startet er 2018, ebenfalls in Garßen und Klein Hehlen.

Unsere Kunden sind über den geplanten Zählerwechsel informiert, konkrete Terminabsprachen erfolgen jeweils rechtzeitig. Moderne Messeinrichtungen (mME) wie der digitale Zähler werden gemeinsam mit intelligenten Messsystemen (iM-

Sys) eine digitale Infrastruktur (mit)aufbauen, um langfristig dezentrale Stromerzeuger und Endverbraucher miteinander zu vernetzen. Das Ziel ist, ein konstant stabiles Netz zu gewährleisten. Die Umstellung auf die neue Messtechnik ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben und soll bis 2032 deutschlandweit umgesetzt werden.

Bitte beachten Sie den Aufkleber auf Ihrem Gasgerät, er gibt Auskunft über den Stand der Anpassung.

Gerät angepasst für Erdgas H

Gasgerät wurde erhoben
H-Gasanpassung erfolgt später

Umstellung auf H-Gas

Die Anpassung der Gasgeräte im südlichen Landkreis Celle ist in vollem Gange. Die Celle-Uelzen Netz wird im Umstellungsgebiet von sieben Dienstleistungsunternehmen unterstützt. Sollten Sie von der Umstellung betroffen sein, vereinbaren diese Unternehmen einen Termin mit Ihnen. Das neu eingestellte Gerät erhält einen grünen Aufkleber, der den bisherigen gelben ersetzt. Wenn ein Gasgerät noch nicht erfasst wurde oder es nach dem Besuch unseres Monteurs einen Austausch gegeben hat – das neue Gerät daher keinen Aufkleber aufweist –, werden die Verbraucher gebeten, die Celle-Uelzen Netz über die kostenfreie Hotline 0800 7244685 zu kontaktieren. Weitere Informationen zum Ablauf einer Gasgeräte-Anpassung unter www.celle-uelzennetz.de/erdgasumstellung

Ist Ihr Gerät an H-Gas angepasst, muss es einen grünen Aufkleber tragen. Bei gelbem Aufkleber erfolgt die Anpassung noch.

Fortsetzung von Seite 1

Aufbauseminar für Praktiker

Die Veranstaltung richtet sich an schaltberechtigte Elektrofachkräfte, die ihr Wissen vertiefen möchten und für Energieversorgungsunternehmen, Industrie- und Handwerksbetriebe, Solar- und Windenergieanlagenbetreiber tätig sind. Das erste Aufbauseminar findet am 12. April 2018 statt. Es vermittelt praktische Handlungshilfen zur Vermeidung von Fehlschaltungen. Denn das ist das Ziel: null Fehlschaltungen – null Unfälle – höchste Sicherheit. Die CUN sorgt mit

diesem Angebot dafür, dass die Teilnehmer den Anforderungen für den sicheren Betrieb elektrischer Anlagen optimal gerecht werden: Sie lernen die richtige Reihenfolge der Schalthandlungen und diese fachgerecht auszuführen, sie bringen ihre Kenntnisse zu Normen und Vorschriften auf den aktuellen Stand und trainieren praxisnah unter realen Bedingungen im Netz eines Energieversorgers. Dieses Wissen verankert die CUN übrigens als hervorragender Ausbildungs-

betrieb nachhaltig auch in den eigenen Reihen: Schon die Auszubildenden zum Elektroniker/in für Betriebstechnik lernen das A und O im Umgang mit elektrischen Anlagen.

Haben Sie Interesse an den Dienstleistungen der CUN?

Für Angebote zum technischen Bereich wenden Sie sich bitte an Martin Reimer: Telefon: 0 51 41 - 16 24 62, E-Mail: martin.reimer@cunetz.de

TERMINE 2018

Der nächste Termin für das Aufbauseminar: 12. April.

Die nächsten Seminar-Termine „Schaltbefähigung zur Schaltberechtigung“:

07. + 08. März

26. + 27. Juni

28. + 29. Aug

13. + 14. Nov

Ort: Celle-Uelzen Netz GmbH,
Sprengerstraße 2, 29223 Celle;

Teilnahmegebühr: 695 Euro exkl. MwSt.

Bitte melden Sie sich an unter

www.sicher-schalten.de

oder per Mail an info@sicher-schalten.de



Seminarleiter Florian Pusch erläutert die technischen Details einer SF6-isolierten Schaltanlage im Schulungsraum der CUN in Bostel.

Kaufmännische Kompetenz

Die CUN unterstützt ihre Kunden auch im Bereich der kaufmännischen Dienstleistungen – als Servicepartner mit wertvoller Erfahrung. Für die Purena GmbH etwa übernimmt sie seit dem 1. Juli 2013 den gesamten Kundenservice. In Niedersachsen zählt Purena zu den größten wasserwirtschaftlichen Unternehmen. Die Tochter der Avacon AG verantwortet mit einem Wasseraufkommen von rund 29 Mio. Kubikmeter pro Jahr die Trinkwasserbelieferung an circa 485.000 Einwohner, und sie sichert die Abwasserentsorgung für insgesamt rund 97.000 Einwohner und Unternehmen. Als kaufmännischer Dienstleister ist die CUN zuständig für das Kontakt- und Servicemanagement, die Abrechnungsdienstleistungen sowie den Messstellenbetrieb. An die 100.000 Kunden der Purena sowie deren betriebsgeführte Gesellschaften werden von der CUN betreut. Sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit den Kundenabrechnungen und dem Forderungsmanagement – Jahresabrechnungen, Rechnungskorrekturen, Umzugsrechnungen, An- und Abmeldungen, Zählermanagement, Einzugsermächtigungen, Ratenpläne, Rücklastschriften, Abschlagsanfragen und sonstige Anliegen sind Teil ihres umfangreichen Verantwortungsbereichs. Auf der technischen Seite wickelt die CUN den gesamten Messstellenbetrieb für Wasser und Abwasser ab. Das beinhaltet die Vergabe, Überwachung und Steuerung der Materialbeschaffung und der Montageleistungen für den turnusgemäßen Wasserzählerwechsel und die Wasserzählerneusetzung.

Verantwortlich für die kaufmännischen Dienstleistungen im Bereich Kundenservice ist Marina Rieger. Sie erreichen Sie unter Telefon 0581 - 80 515 70, marina.rieger@cunetz.de. Weitere Informationen: www.celle-uelzennetz.de

Zwei Unternehmen – ein Anspruch – ein Markenauftritt

SVO und CUN sind starke Partner für Unternehmer und Gewerbetreibende in der Region. Gemeinsam bieten Sie einen modernen Service aus einer Hand.

Zusammen sind sie stark: Die SVO Vertrieb GmbH (SVO) versorgt als regional verwurzeltes Unternehmen der Energiewirtschaft die Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Um die Transportwege, das Strom- und Leitungsnetz kümmert sich zuverlässig die Celle-Uelzen Netz GmbH (CUN) als Netzbetreiber. Jedes Unternehmen hat dabei seine Kernkompetenzen – und verfolgt dennoch die gleichen Ziele und Werte: Immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Haushalte und Unternehmen in der Region zu haben und besten Service zu bieten. Mit der langjährigen Erfahrung in der Energieversorgung, im Netzbetrieb und der Bündelung dieser Kompetenzen haben sie für fast alles eine Lösung und kümmern sich dabei sorgsam um die Menschen und die Umwelt vor Ort.

Markenauftritt aus einem Guss

Dieser gemeinsame Anspruch wird jetzt auch im Außenauftritt von SVO und CUN noch deutlicher. In einem Markenprozess haben die beiden Partner-Unternehmen ihr Profil geschärft und ein Erscheinungsbild aus einem Guss entwickelt. So sieht man gleich auf den ersten Blick: Hier kommt alles aus einer Unternehmensgruppe.

Moderne Infrastruktur als Standortfaktor

Viel wichtiger als die neue Verpackung ist aber der Inhalt: Unternehmen erwarten heutzutage modernste Rahmenbedingungen an ihrem Standort. Schnelles Internet, clevere Mobilitätsangebote, verantwortungsvolle, nachhaltige Energiekonzepte und ein lebenswertes Wohnumfeld für die Bürger. Die CUN investiert daher jedes Jahr über 13,9 Millionen Euro in den Regionen Celle und Uelzen in verlässliche und moderne Netze für Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Glasfaser. 2016 gehörte die CUN zu den zehn Netzbetreibern in Deutschland mit den wenigsten Netzausfällen. Der Ausbau des hochmodernen Glasfasernetzes hat für die CUN hohe Priorität. Für ein zukunftsorientiertes und effizientes intelligentes Stromnetz für bedarfsgerechte Nutzung und die Einspeisung dezentraler Erzeuger wurden in

VON DER WALLBOX BIS ZUR MIETHEIZUNG

Alles rund um Elektromobilität

An fünf öffentlichen SVO-Stromladesäulen laden Sie derzeit kostenfrei.

Wir beraten und unterstützen Sie bei Ihrer eigenen Ladeinfrastruktur.

Mit SVO|mobil laden Sie an über 4.000 Ladesäulen bundesweit bequem via App und zu einem einheitlich günstigen Preis

Schnelles Internet

Unter www.svo-net.de finden Sie einen Verfügbarkeitscheck sowie die passenden SVO Internetprodukte. Nutzen Sie auch hier die persönliche Beratung für Ihre speziellen Wünsche.

Heizung mieten statt kaufen

Mit SVO|Wärme mieten Sie sich einen maßgeschneiderten Rundum-sorglos-Service von der Planung über die Finanzierung und Installation bis zum laufenden Betrieb inklusive Energiekosten, Wartung und Reparaturen.

CUN
Celle-Uelzen Netz

SVO Rundum
bestens
versorgt

Nach und nach werden die neuen Markenlogos die alten ersetzen.

diesem Jahr bereits die ersten digitalen Stromzähler eingebaut. Die Celle-Uelzen Netz gibt ihre Zuständigkeit aber nicht am Hausübergabepunkt ab, sondern unterstützt Unternehmen in der Region individuell in vielen technischen und kaufmännischen Fragen (siehe Titelgeschichte).

Bedarfsgerechte Angebote für Geschäftskunden

Die SVO nutzt die Infrastruktur der CUN für viele neue Produkte und Dienstleis-

tungen. Sie ist damit nah an ihren Kunden und entwickelt so bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Angebote.

Individuelle Beratung und Service rund um die Uhr

SVO und CUN beraten Sie aber auch ganzheitlich und individuell und finden für Sie das passende Leistungsangebot. Sprechen Sie mit uns! Serviceorientiert, kompetent, fürsorglich und vor allem persönlich ist die Kundenberatung in den Kundencentern der SVO in Celle und Uelzen. Der telefonische Kundenservice ist montags bis freitags von 7.30 bis 20 Uhr erreichbar. Oder Sie vereinbaren mit uns einen individuellen Termin für eine Beratung. Und viele Anliegen, wie der Blick in die eigenen Verträge und Rechnungen, die Änderung von Abschlägen oder Kundendaten oder das Übermitteln der Zählerstände, funktionieren, wann immer Sie möchten, sieben Tage die Woche rund um die Uhr, über Ihr Online-Kundenportal auf www.svo.de.

Auf der Sonneninsel



Mobiler Generator: Der Sion lädt sich dank eingebauter Solarzellen selbst auf – und liefert zusätzlich Strom zum Campen.

Hoher Kaufpreis, niedrige Reichweite, zu wenige Ladestationen – es gibt noch immer jede Menge Vorbehalte gegen das Elektroauto, das nicht so richtig ins Rollen kommt. Drei Münchner leisten Starthilfe – mit einem günstigen Stromer, der sich durch Solarzellen selbst auflädt.

Zwei Wochen nach dem Abitur gönnen sich die meisten Teenager eine Auszeit, reisen oder feiern. Jona Christians und Laurin Hahn begannen heimlich, ein Elektroauto zu bauen. „Dass es in Deutschland mit dem E-Mobil nicht voranging, hat uns geärgert. Also haben wir einfach losgelegt“, sagt Laurin Hahn, 23. Damals, mit 17, hatte er nicht mal einen Führerschein und vorher nur an seinem Elektroroller geschraubt. Aber ihn und seinen Schulfreund Jona treibt ein Ziel: Mobilität nachhaltig zu machen. Sie wollen weg vom Erdöl und den herkömmlichen Motoren, die die Umwelt belasten.

Elektromobilität neu gedacht

Das Elektroauto, das die beiden in jahrelanger Tüftlei entwickelten, könnte den Absatz von E-Mobilen in Fahrt bringen. Sein Name: Sion. Sein Clou: Es lädt sich selbst auf – mit CO₂-freiem Solarstrom. Dach, Motorhaube und Seitentüren bedecken monokristalline Solarzellen. Eine Schicht aus stoßsicherem Polycarbonat schützt die 7,5 Quadratmeter große Solarhaut vor Kratzern und Hagel. Mit seiner Batterie, die an der Ladesäule oder Steckdose aufgeladen wird, kommt der Sion auf 250 Kilometer Reichweite. Die Sonnenenergie liefert weitere 30 Kilometer. Hört sich erst mal wenig an, bringt aber

viel, da sich die Reserve immer wieder auflädt – auch bei bedecktem Himmel.

Das Auto als Stecker

Der Stromer ist vor allem für Großstadtpendler gedacht. Auch mancher Camper oder Hobbyhandwerker dürfte seine Freude an dem Wagen haben, denn er lässt sich zusätzlich als mobiler Generator nutzen: etwa um Werkzeuge oder eine elektrische Herdplatte anzuschließen und mit Strom zu versorgen. Gemeinsam mit Laurins WG-Mitbewohnerin Navina Pernsteiner gründeten Hahn und Christians das Münchner Start-up Sono Motors und starteten im vergangenen Jahr ein Crowdfunding. Ihr Video verbreitete sich rasend schnell über die sozialen Netzwerke.

Innerhalb von fünf Wochen kamen 150.000 Euro für den Bau eines Prototyps zusammen. Ende Juli 2017 wurde der Fünfsitzer der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach starteten die Gründer eine Probefahrten-Tour durch zwölf Städte und sieben Länder, bei der Crowdfunding-Unterstützer den Wagen testeten und vorbestellten. „Bei 5.000 Reservierungen können wir ab Mitte 2019 in Serienproduktion gehen“, hofft Laurin Hahn.



Das Team von Sono Motors. Bilder unten rechts: der Prototyp des Sion. Innen sorgt Moos für ein gutes Raumklima.



Der neue Star unter den Elektroautos? Ende Juli stellte das Start-up Sono Motors sein Solarauto erstmals der Öffentlichkeit vor.

ANSCHUBHILFE FÜRS E-MOBIL

Die E-Mobilität kommt trotz Kaufprämie noch nicht richtig ins Rollen: 4.000 Euro erhalten Verbraucher seit Juli 2016 vom Staat, wenn sie sich für ein Elektroauto oder Hybridfahrzeug entscheiden. Trotzdem wurden im ersten Jahr der Prämie nur gut 23.000 Anträge gestellt. Davon galten rund 13.000 Anträge reinen Elektroautos, knapp 10.000 Plug-in-Hybriden und vier Fahrzeugen mit Brennstoffzelle. Die Förderung läuft noch bis Ende Juni 2019.

Neben hohen Preisen schreckt viele Fahrer ab, dass es zu wenige öffentliche Ladesäulen gibt. Dabei tut sich hier jede Menge: Der Raststättenbetreiber Tank & Rast baut bis Ende 2017 an 400 Standorten entlang der Autobahnen Schnellladesäulen. Zudem hat der Bund 200 Millionen Euro Fördergelder für 5.000 weitere Schnelllader freigegeben, die bis 2020 errichtet werden sollen. Bislang konnten Besitzer von Elektroautos ihren Wagen zwar daheim über Nacht an der Steckdose oder Wallbox aufladen. Unterwegs aber kostete das Aufladen oft viel Zeit. Mit den neuen Schnellladern sollen je nach Ladeleistung in 20 bis 60 Minuten rund 50 Kilowattstunden in der Batterie sein. Das reicht für etwa 200 Autobahnkilometer.

Schweißen in Papas Garage

Zeitungen, Radio und Fernsehen haben über den Sion berichtet, sogar der internationale Doku-Kanal Discovery Channel. Dabei begann das Projekt im Stillen: In der 3 mal 6 Meter großen Garage von Jonas Eltern bauten die Freunde einen Renault Twingo um und erprobten daran ihre Ideen. „Den Verbrennungsmotor neu zu konstruieren hätten wir nie geschafft: Da stecken 100 Jahre Entwicklung drin. Ein Elektroauto ist viel einfacher, es hat weniger Komponenten“, sagt Hahn. Anfangs erzählten sie niemandem von ihrem Vorhaben. „Wir wollten es nicht groß rausposaunen und am Ende kleinlaut sagen müssen: Funktioniert doch nicht“, erzählt Jona Christians, 24. Nicht mal seine Eltern wussten genau, was sich in ihrer Garage abspielte.

Heute sitzen die Gründer in hohen, hellen Büros im Münchener Technologiezentrum MTZ und müssen ihre Pläne nicht mehr geheim halten. Aus den Garagentüflern ist ein 20-köpfiges Team von Elektrotechnikern, Maschinenbauern und Marketing-Experten geworden – mit einem überzeugenden Konzept. „Jeder sagt über Elektroautos: zu teuer, zu geringe Reichweite, fehlende Infrastruktur. Genau an diesen Punkten setzen wir an“, erklärt Jona Christians.

Der Sion soll 16.000 Euro kosten – allerdings ohne Batterie. Diese soll unter 4.000 Euro extra kosten; alternativ kann man sie für etwa 100 Euro im Monat mieten. Trotzdem ein guter Preis für ein akkubetriebenes Familienauto: BMW verlangt für den i3 fast das Doppelte. Wie ist das möglich? „Die meisten Teile bekommen wir patentfrei von etablierten Zulieferern und können sie übernehmen. Dadurch sparen wir uns die Entwicklung“, sagt Christians. „Zudem ist die Ausstattung einfach: Auf luxuriöse Extras wie beheizbare Scheiben oder elektrisch verstellbare Außenspiegel haben wir verzichtet.“

Ersatzteile per Post

Auch ein bestehendes Werkstattnetz wie die großen Autohersteller haben sie nicht. Stattdessen bietet Sono Motors das Handbuch des Sion zum kostenlosen Download an. So können auch unabhängige Werkstätten den Wagen reparieren. Eine Video-Reihe ermöglicht Hobbyschraubern zudem kleinere Reparaturen. Ersatzteile schickt Sono Motors per Post. „Wir wollen Dinge hinterfragen und anders machen“, sagt Laurin Hahn. Wie gut, dass kein Garagentor mehr den Blick auf ihr Projekt versperrt.

www.sonomotors.com

STATT SCHENKEN LIEBER SPENDEN!

In diesem Jahr geht die Weihnachtsspende der SVO an die Bahnhofsmissionen in Celle und Uelzen. Mit jeweils 3.000 Euro werden die größtenteils ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer engagierten Arbeit unterstützt.

Sie bieten Hilfesuchenden einen warmen Ort und haben ein offenes Ohr für deren Sorgen und Nöte. Seit vielen Jahren verzichtet die SVO darauf, ihren Geschäftspartnern zu Weihnachten Präsente zu überreichen und spendet stattdessen an soziale Organisationen. Eine Idee, die im Übrigen immer mehr Nachahmer findet!



Eine Streitkultur ist wichtig für den Erfolg eines Teams. Wer sich immer einig ist, kommt selten weiter. Auch die Arbeitsleistungen können darunter leiden.

Streiten führt zum Ziel

Autokratischer Führungsstil hat ausgedient, längst haben Unternehmer erkannt: Ein Zuviel an Dominanz unterdrückt Kritik. Und die ist wichtig, denn nachhaltig erfolgreich sind die Führungskräfte, denen es gelingt, Kritiker zu integrieren. Jedes Unternehmen besteht aus unterschiedlichen Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Interessen. Prallen die aufeinander, dann entstehen zwangsläufig Konflikte. Eine Streitkultur macht aus dieser Vielfalt an Meinungen einen produktiven Impuls – Kreativität und Entscheidungsqualität steigen an, die Fehlerquote sinkt. Der Führungsexperte Heinz Becker entwickelt in seinem Buch „Unternehmen brauchen Streitkultur“ einen detaillierten Fahrplan. In sieben Etappen zeigt er auf, wie man ein Team auf ein

bestimmtes Thema ansetzt, Diskussionen antreibt, den richtigen Moment findet, um Entscheidungsprozesse zu beschleunigen und abschließend alle Kräfte bündelt, um gemeinsam Beschlossenes umzusetzen. Das Buch ist ein Ratgeber mit hohem Nutzwert für Führungskräfte aller Ebenen: Es liefert konkrete Handlungsanweisungen, Formulierungsvorschläge, Merksätze und zahlreiche Zusammenfassungen.

Heinz Becker, Unternehmen brauchen Streitkultur – kommunikativ streiten und sich erfolgreich einigen, Hanser Fachbuch Verlag, 34 Euro, 152 Seiten, ISBN: 978-3-446-45345-6. [Weitere Infos zum Buchinhalt unter: www.hanser-fachbuch.de/buch/Unternehmen+brauchen+Streitkultur/9783446453456](http://www.hanser-fachbuch.de/buch/Unternehmen+brauchen+Streitkultur/9783446453456)



Gewinnen Sie einen Schlemmerabend

Genießen Sie einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen im Jann Hirsch Hof in Winsen. Wir verlosen einen Restaurant-Gutschein im Wert von 60 Euro. + | www.landhotel-winsen.de

An unserem Gewinnspiel können Sie über die Fax-Antwort auf der Rückseite unseres Anschreibens teilnehmen oder per E-Mail an pr@svo.de, Stichwort: Im Gespräch. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten einzufügen. Einsendeschluss: 27. Januar 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich einverstanden, dass die SVO-Gruppe mit ihren Unternehmen SVO Vertrieb GmbH und Celle-Uelzen Netz GmbH meine personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes speichern und verarbeiten darf, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: SVO Holding GmbH, Postfach 21 02, 29261 Celle, Tel. 0 51 41 - 16 0; Redaktion: Christiane Poestges, Anne Ruhmann (verantwortl.), Kerstin Weber, Sara Spilker, Andrea Melichar (Ass.), trurnit Hamburg GmbH; Fotos: Torsten Volkmer (S. 2); Joachim Lührs, jopri-Foto (S. 1); Artur Aliev (S. 3); Gestaltung, Satz: trurnit Hamburg GmbH, Isabel Schüle; Litho, Produktion: trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn; Verlag: trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg; Im Gespräch erscheint dreimal im Jahr auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Im Gespräch

Ihre Rückmeldung an uns

Bitte faxen Sie bis zum 27. Januar 2018 an **0 51 41 - 16 17 99**

- Ich interessiere mich für eine Ladestation für Elektroautos (S. 2).
- Über die Prüfung elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 möchte ich mehr erfahren (S. 2).
- Ich hätte gerne weitere Infos zu den technischen Dienstleistungen der CUN (S. 4).
- Mich interessieren die kaufmännischen Dienstleistungen der CUN (S. 4).
- Am Fax-Gewinnspiel nehme ich gerne teil. Zu gewinnen ist ein Gutschein über 60 Euro für den Jann Hirsch Hof.

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname

Position/Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail